

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	29 Lühe/Aue-Schwinge
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	11,47
Alte Wasserkörper Nr.	29030
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	0
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	unbefriedigend (4)
Diatomeen	unbefriedigend (4)
Phytobenthos	mäßig (3)
Phytoplankton	nicht relevant (U)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 1 6 17 69 4
Wasserkörper kartiert [%]	98

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
In diesem Wasserkörper wurden beim Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland 6 Arten und aus der Roten Liste für Deutschland 5 Arten gefunden.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserkörper Lühe-Aue Oberlauf erreicht nicht das gute ökologische Potenzial. Dies gilt für alle untersuchten biologischen Qualitätskomponenten. Das Gewässer wird geprägt durch die überwiegend stark bis sehr stark veränderte Gewässermorphologie (überwiegend Strukturklasse 6). Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur (u.a. Linienführung, Eigendynamik zulassen, Ufergehölze, Totholz, Kies) sind vorrangig bzw. zumindest gleichzeitig auch Maßnahmen zur Verringerung der Nährstoffbelastung (Gewässerrandstreifen, insbesondere bei Ackernutzung bis an Böschungsrand!) und des Sandeintrags notwendig. Die Einträge wirken sich auch auf die unterhalb liegenden Gewässerabschnitte aus. Im Bereich oh. und uh. von Oersdorf die Durchgängigkeit an Sohlgleiten und Sohlabstürzen prüfen und ggf. verbessern und an der Brücke an L 124 Abstürze durchgängig gestalten.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: **Nein**

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 55 %, Grünland 31 %, Wald 7 %, Siedlung 6 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Überschreitung von Orientierungswerten an Monitoring-MST unterhalb KA-Einleitung: NH4-N., NO2-N, o-PO4-P, Ges-P prüfen, ob KA-Einleitung Ursache, ggf. Reinigungsleistung verbessern	keine
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 55 %, Grünland 31 %, Wald 7 %, Siedlung 6 % [Orientierungswerte bei Sonderuntersuchungen 2015 bei o-PO4-P+Ges-P geringfügig und bei NH4-N+NO2-N stark überschritten; z.T. auch bei Einzelmessungen 2009, 2011 und 2014 (1 Messung 1 MST)]	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	für Diatomeen und Makrophyten	Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung im gesamten Einzugsgebiet
fehlende Beschattung	4	abschnittsweise massenhafte Makrophytenentwicklung, weitgehend ohne Ufergehölz	abschnittsweise M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen
intensive Unterhaltung	2	Unterhaltung überprüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonenden Unterhaltung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29030, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	fast vollständig Begradigungen; Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.3 - Laufverlängerung u. Bettstabilisierung an tiefenerodierten Gewässern mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden u. -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	prüfen	abschnittsweise Laufverlängerungen wären optimal, wenn Flächen vorhanden
29030, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	sofern MG 1 nicht möglich
29030, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahm en bei tiefenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp- Lagen	ja	sofern aus Maßnahmengruppen 1 und 2 keine Maßnahmen umsetzbar
29030, gesamter WK	Keine Ufergehölze	5	weitgehend fehlendes Ufergehölz	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	Zulassen von eigenständigen Gehölzaufwuchs, zumindest abschnittsweise

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29030, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	4	Strukturarmut an Gewässersohle	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
29030, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	4	weitgehend fehlendes Totholz im Gewässer, Strukturarmut im Gewässer	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	Zulassen von Totholz im Gewässer
29030, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
29030, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
29030, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	stellen-/abschnittsweise Verockerungen insbesondere ein Bereich oh. von Klethen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	prüfen moderaten Anstieg der Wasserspiegellagen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29030, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandtrieb	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
29030, gesamter WK	Aue beeinträchtigt	4	landwirtschaftl. Nutzung in der Aue oft bis ans Ufer	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	prüfen	Extensivierung der Nutzung, insbesondere im Nahbereich der Gewässer, Gewässerrandstreifen
29030, gesamter WK	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2	mehrere (z.T. kleine) Sohlabstürze/Sohlgleiten oh. und uh. Oersdorf und kleine Abstürze bei Brücke an L 124	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.2 - Anlage einer gut konstruierten Sohlengleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten/deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstaueffekte oberhalb fehlend bis gering	prüfen	Durchgängigkeit überprüfen und ggf. verbessern: u.a. Sohlabstürze bei Oersdorf und bei L 124
29030, gesamter WK	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt (wahrscheinlich hoch, regelmäßig)			prüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung